



**N!**  **NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN**



**Juni 2014**

# **WIN-Charta Zielkonzept**

***MVV Energie AG***

**Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)  
Baden-Württemberg**



---

## Inhalt

---

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Unsere Schwerpunktthemen</b>                        | <b>2</b>  |
| <b>2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen</b> | <b>4</b>  |
| Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen                | 4         |
| Schwerpunktthema 2: Nachhaltige Innovationen              | 7         |
| Schwerpunktthema 3: Regionaler Mehrwert                   | 10        |
| <b>3. Weitere Aktivitäten</b>                             | <b>12</b> |
| <b>4. Unser WIN!-Projekt</b>                              | <b>14</b> |



## 1. Unsere Schwerpunktthemen

**Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta**

- Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken THG-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral. (Leitsatz 7)
- Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der Baden-Württembergischen Wirtschaft unterstreichen. (Leitsatz 3)
- Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften. (Leitsatz 9)



## Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

### **Leitsatz 7:**

Der Klimawandel, der steigende Energiebedarf durch eine wachsende Weltbevölkerung, die Industrialisierung von Schwellenländern sowie die Endlichkeit fossiler Energieträger machen ein Umsteuern bei der Energieerzeugung und den dabei eingesetzten Ressourcen auf globaler Ebene unumgänglich.

Mit den ambitionierten energiepolitischen Zielen sowie dem damit verbundenen Ausstieg aus der Kernenergie, will Deutschland zeigen, dass eine Transformation des Energiesystems hin zu einem Leitsystem erneuerbarer Energien möglich ist. In Deutschland soll sich der Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch bis 2035 mehr als verdoppeln.

Als Energieversorger haben wir eine besondere Verantwortung und arbeiten aktiv am ökologischen Umbau des Energieversorgungssystems. Wir bekennen uns ohne Wenn und Aber zum Klimaschutz und haben schon frühzeitig den Fokus unserer Unternehmensstrategie auf einen Ausbau der Energieerzeugung aus regenerativen und hocheffizienten Energiequellen gelegt. Auch in Zukunft investieren wir weiter in die Wachstumsbereiche erneuerbare Energien und Energieeffizienz sowie in die Optimierung bestehender Anlagen und Netze.

### **Leitsatz 3:**

Weder der Klimaschutz, noch die Transformation der Energiewirtschaft sind ein Selbstläufer. Notwendige Anpassung an das immer komplexer werdende Marktumfeld kann nur gelingen, wenn Innovationen – sowohl für Produkte und Dienstleistungen als auch die Optimierung bereits bestehender Prozesse und Anlagen – verstärkt werden.

Ein zielgerichtetes und langfristig angelegtes Innovationsmanagement ist unverzichtbar, um die zukünftigen Herausforderungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu meistern und zugleich am Markt dauerhaft erfolgreich zu sein. Gerade neue Produkte und Dienstleistungen oder die Erprobung neuer Technologien sehen wir als eine notwendige und wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Energiewende in Baden-Württemberg gelingt. Als Zukunftsversorger wollen wir hier einen aktiven Beitrag leisten.

### **Leitsatz 9:**

Von unserer Wachstumsstrategie profitiert auch die Region, in der wir wirtschaften. Mit der Stadt Mannheim als Mehrheitseigner ist die MVV Energie AG ein kommunal und regional verankertes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2012/2013 erzielten wir einen Umsatz von rund 4 Mrd. €, tätigten Investitionen in Höhe von 392 Mio. € und generierten eine Wertschöpfung von 827 Mio. € - und dies zu einem großen Teil in Baden-Württemberg. Für die Region sind wir ein wichtiger Arbeitgeber, denn wir beschäftigen rund 2.000 unserer international rund 5.500 Mitarbeiter in der Region Rhein-Neckar. Wir sind Förderer von kulturellen, sozialen, sportlichen und ökologischen Projekten und versorgen die Region mit Trinkwasser von hoher Qualität. Als Netzbetreiber stellen wir eine hochwertige Infrastruktur bereit und garantieren für die Versorgungssicherheit.



## 2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen

### Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen

#### Wo stehen wir?

Die Energiewirtschaft mit ihren hohen absoluten CO<sub>2</sub>-Emissionen nimmt bei der Gestaltung einer ökologischeren Wirtschaft und Gesellschaft eine Schlüsselrolle ein. Wir übernehmen bereits seit vielen Jahren Verantwortung, indem wir diesen Wandel aktiv gestalten: Erneuerbare Energie und Energieeffizienz sind der zentrale Schwerpunkt unserer Wachstumsinvestitionen der kommenden Jahre. Im Geschäftsjahr 2012/2013 haben wir bereits 20 % unserer Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und weitere 32 % im effizienten Verfahren der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. Unsere Unternehmensgruppe verfügt inzwischen über eine installierte Gesamtleistung von 174 MW<sub>el</sub> Windenergie in Deutschland.

In allen Geschäftsfeldern leisten wir unseren Beitrag zum Klimaschutz und zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Aufgrund der Erzeugungskapazitäten ist eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Intensität besonders in der Strom- und Wärmeerzeugung durch den Ausbau der erneuerbaren Energien relevant.

Ausgewählte Aspekte zum Status quo:

- Beim Ausbau der erneuerbaren Energien setzen wir insbesondere auf den Bereich Windenergie an Land.
- Die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien ein zentraler strategischer Schwerpunkt der MVV Energie. Um die KWK-Erzeugung noch flexibler und effizienter zu gestalten, haben wir den leistungsstärksten Fernwärmespeicher Deutschlands in Mannheim gebaut und in Betrieb genommen.
- Da Biogas zu den vielseitigsten erneuerbaren Energieträgern zählt, investieren wir seit 2012 auch gezielt in Biomethanprojekte.
- Im Bereich der thermischen und energetischen Nutzung von Abfällen und Biomasse gehört der MVV Energie Konzern zu den größten Anlagebetreibern in Deutschland und investiert auch im europäischen Ausland.
- Im Energiedienstleistungsgeschäft setzt unser Tochterunternehmen MVV Enamic GmbH auf Projekte und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Energieoptimierung.
- Auch in unseren Bestandsanlagen wird die Energieeffizienz kontinuierlich gesteigert. Ein Beispiel hierfür ist die Modernisierung unserer Abfallverwertungsanlagen in Mannheim: Durch die Verbesserung des Nutzungsgrads um 2,3% können bei gleicher Brennstoffzufuhr nun rund 10000 Haushalte mehr versorgt werden.

## Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Insgesamt 3 Milliarden Euro investiert MVV Energie bis 2020 in erneuerbare Energien, in Energieeffizienz, Kraft-Wärme-Kopplung und die energetische Nutzung von Abfällen, in den Ausbau der umweltfreundlichen Fernwärme an allen Standorten sowie in die Modernisierung und Pflege von Netzen und Anlagen. Seit 2009 haben wir mehr als zwei Drittel der geplanten Investitionen umgesetzt oder beschlossen. Ausgewählte Beispiele:

- In Südwest-Deutschland wollen wir unsere Erzeugungskapazitäten im Bereich Wind Onshore deutlich erweitern. Dazu allokiert wir gezielt Ressourcen unseres Unternehmens in den Bereich Projektentwicklung Wind Onshore. Durch diese und weitere Zukunftsinvestitionen wollen wir – wie bereits in den vergangenen Jahren – den Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien an der gesamten Stromerzeugung der MVV Energie AG kontinuierlich steigern.
- Mit einer umwelt- und klimafreundlichen Wärmeversorgung können wir einen wichtigen Beitrag zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen leisten. Deshalb soll ein Teil unserer Wachstumsinvestitionen in den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und der Fernwärme investiert werden, um den Anteil der Haushalte in Mannheim, die wir mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgen, auf 70% bis zum Jahr 2020 zu erhöhen. Durch entsprechende Investitionen werden wir das Fernwärmenetz verdichten und in mehreren Stadtteilen flächendeckend weiter ausbauen.

### Lokaler Klimaschutz:

Auch der lokale Klimaschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen, damit die politischen Emissionsminderungsziele der Region erreicht werden. Im Rahmen unserer Wachstumsinvestitionen wollen wir insb. auch in den Klimaschutz in der Region Mannheim investieren. Hierzu zählen insb. der Ausbau des Fernwärmenetzes, die Energieoptimierung bei den städtischen Liegenschaften, Photovoltaikanlagen, Nahwärme und Energieeffizienz-Projekte. Durch neue Maßnahmen wollen wir bis Ende 2015 eine signifikante Einsparung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erreichen.

### Auslandsaktivitäten:

Im Industriehafen Ridham Dock, südöstlich von London, bauen wir derzeit ein KWK-fähiges Biomassekraftwerk, das im Frühjahr 2015 in Betrieb gehen soll. Pro Jahr sollen dann aus rund 172 000 Tonnen Altholz aus dem regionalen Umfeld, rund 188 Mio kWh Strom erzeugt werden. Des Weiteren bauen wir im südeinglischen Plymouth ein abfallgefeuertes Heizkraftwerk, ebenfalls mit Kraft-Wärme-Kopplung. Auch dessen Inbetriebnahme soll im Jahr 2015 erfolgen.



## Daran wollen wir uns messen

Nach unserem Verständnis ist Nachhaltigkeit kein Sprint, sondern ein Marathon. Aus diesem Grund ist eine Bewertung unserer Aktivitäten an kurzfristigen Nachhaltigkeitszielen nur bedingt aussagekräftig. Deshalb haben wir uns folgende mittelfristigen Ziele gesteckt:

- Investition von insg. 3 Mrd. Euro bis zum Jahr 2020 in schwerpunktmäßig Erneuerbaren Energie, Hocheffizienztechnologien und Energieeffizienz.
- Erhöhung unserer Erzeugungskapazitäten im Bereich Wind Onshore (Ende GJ12/13: 144 MW).
- Signifikante Investitionen bis 2020 in klimafreundliche Projekte.
- Erhöhung des Anteils der Haushalte in Mannheim, die wir mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgen .
- Signifikante Einsparung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis Ende 2015.

## Schwerpunktthema 2: Nachhaltige Innovationen

### Wo stehen wir?

#### Produkte:

Bereits heute bieten wir unseren Privatkunden innovative grüne Produkte an. Unsere ökologische Produktpalette enthält neben Ökostrom auch das umweltfreundliche Produkt NATURA Biogas, mit dem unsere Kunden in Mannheim und der Region ihre Häuser und Wohnungen beheizen können. Sie können so die Anforderungen des „Gesetzes zur Nutzung erneuerbarer Wärmeenergie“ in Baden-Württemberg (EWärmeG) erfüllen, ohne ihre Heizungsanlagen umstellen zu müssen. Seit wenigen Monaten bieten wir unseren Kunden auch das neue Produkt „SOLAR Strom“ an, welches die Planung, Montage und Installation von Photovoltaikanlagen sowie den Eigenverbrauch des produzierten Stroms umfasst.

Auch unseren Geschäftskunden können von uns Strom aus ausschließlich erneuerbaren Energiequellen zu beziehen: Unseren Energiefonds SpotLight, der Großkunden eine strategische Beschaffung von Energie bietet, ohne selbst am Markt tätig zu sein, gibt es auch mit einer Option Öko.

Darüber hinaus bieten wir auch eine beachtliche Palette entsprechender Energiedienstleistungen an: Beispielsweise beraten wir Kunden zur Energieeffizienz oder wir bieten die Direktvermarktung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen für Betreiber von EE-Kraftwerken an.

#### Innovationsentwicklung:

MVV beteiligt sich an verschiedenen Forschungs Kooperationen und –projekten. Beispielsweise:

- Der stark wachsende Anteil dezentraler Erzeugungsanlagen (PV, Mikro-KWK) stellt die Stromnetze vor neue Herausforderungen. Dezentrale Anlagen brauchen ein gut funktionierendes Verteilungsnetz mit einem "Vermittler", der ihren Strom zu jedem Zeitpunkt einem Verbraucher zuführt, der gerade Strom benötigt. Mit dem Projekt "Modellstadt Mannheim" wurde untersucht, wie Erzeuger und Verbraucher von Energie mit Hilfe moderner IKT näher zusammengebracht werden können. Dabei wurden Stromverbraucher abhängig von stundenweise variablen Strompreisen manuell oder automatisch in Niedrigpreis-Phasen eingeschaltet.
- Aktuell führen wird das vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Auftrag gegebene Projekt Callux zur Nutzung von Brennstoffzellen in Privathaushalten durch. Es verfolgt das Ziel, die erzielten Kostensenkungen in Geschäftsmodelle einfließen zu lassen, um so den Beitrag der Brennstoffzellen im zukünftigen Energiesystem bewerten zu können.
- Ein weiterer Forschungsbereich, in dem wir uns engagieren ist die Entwicklung der elektrischen Mobilität. In einem Konsortium zusammen mit SAP und





verschiedenen Instituten und Hochschulen haben wir im Projekt „Future Fleet“ untersucht, wie gewerblich genutzte Dienstwagenflotten in Zukunft elektrisch betrieben werden können.

- Unter dem Titel „Smart Grid Integration“, kurz SGI, erforscht ein Konsortium unter unserer Führung Energiemanagement- und Steuerungssysteme, die den Nutzerkomfort genauso wie die Netzstabilität sichern. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Spitzenclusters „Elektromobilität Süd-West“ mit insgesamt rund 1,1 Millionen Euro gefördert.
- Des Weiteren engagieren wir uns im Cluster Energie der Metropolregion Rhein-Neckar und sind Mitglied im Netzwerk StoREgio, das sich mit Energiespeichern für Netze der Zukunft befasst.

## Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die Palette an Produkten und Dienstleistungen mit Bezug zu erneuerbarer Energie, Energieeffizienz oder dezentrales Energiemanagement werden wir kontinuierlich ausbauen und investieren in die Weiterentwicklung unserer Produktpalette. Neue, intelligente Produkte und integrative Leistung sind neben der Veränderung der Erzeugungsstruktur ein zentrales Element bei der Umsetzung der Energiewende. Aufgrund der stärker dezentralen Energieerzeugung durch Erneuerbare Energie steigen künftig Volatilitäten und Prognoseunsicherheiten. Dies hat einen wachsenden Bedarf an Flexibilitätsoptionen sowohl bei der Erzeugung als auch Verbrauch zur Folge. Mit ihrer Expertise im Bereich Energiehandel, Produktentwicklung und Energiedienstleistungen wird MVV Energie entsprechende Produkte und Lösungen anbieten.

Neben der Entwicklung neuer Produkte optimieren wir auch unsere bestehenden Anlagen und Netze. Damit die Transformation der Energiewirtschaft gelingt, müssen nicht nur neue Technologien eingesetzt, sondern auch der Bestand effizienter und flexibler gestaltet werden, um den Energiebedarf zu reduzieren. Daher setzen wir uns das Ziel, im kommenden Jahr ein internes Innovationsprojekt im Bereich Erzeugungsanlagen und Netze anzustoßen.

Zudem streben wir an, unsere bestehenden Forschungsk Kooperationen und -projekte weiterzuführen und auszuweiten.

## Daran wollen wir uns messen

Nach unserem Verständnis ist Nachhaltigkeit kein Sprint, sondern ein Marathon. Aus diesem Grund ist eine Bewertung unserer Aktivitäten an kurzfristigen Nachhaltigkeitszielen nur bedingt aussagekräftig. Deshalb haben wir uns folgende mittelfristigen Ziele gesteckt:

- In den kommenden Jahren möchten wir neue Produkte für Privat- und Geschäftskunden auf den Markt bringen und insbesondere unseren Kunden in Baden-Württemberg zur Verfügung stellen.



- Im nächsten Jahr soll ein internes Innovationsprojekt im Bereich Erzeugungsanlagen und Netze durchgeführt werden.
- Bestehende Forschungskoperationen und -projekte sollen weiterführen und neue anstoßen werden. Die Höhe der Ausgaben für Forschung und Entwicklung, die im letzten Geschäftsjahr 2,5 Millionen Euro betragen, möchten wir mittelfristig halten.



## Schwerpunktthema 3: Regionaler Mehrwert

### Wo stehen wir?

Wir sind und bleiben ein Unternehmen, das von seiner regionalen Herkunft geprägt ist. Die Stadt Mannheim als Mehrheitseigner garantiert Stabilität und enge Beziehungen zwischen Unternehmen, Kommunen und den Menschen, die wir mit Energie, Wasser und innovativen Dienstleistungen versorgen. An allen Standorten, vor allem in Mannheim, sind wir ein fester Teil der Gesellschaft und engagieren uns beispielsweise in Sport und Kultur, im sozialen Bereich sowie in Wissenschaft und Bildung. Wir bieten Arbeitsplätze in der Region, investieren in die Infrastruktur und generieren Wertschöpfung. Die Wertschöpfung betrug im Geschäftsjahr 2012/2013 827 Millionen Euro, wovon 39 % den Gebietskörperschaften und 40 % unseren Beschäftigten zugute kamen. Nach Steuern und Konzessionsabgaben, Zahlungen an Kreditgeber und Aktionäre blieben ein Anteil von 6 % im MVV Energie Konzern, um das weitere Unternehmenswachstum zu finanzieren.

Ein ausgewähltes Beispiel:

Unseren Kunden bieten wir ein attraktives Portfolio an Möglichkeiten, sich am Klimaschutz zu beteiligen. MVV Energie belohnt bereits ihre Privatkunden in Mannheim mit Prämien, wenn sie einen niedrigeren Stromverbrauch aufweisen oder neue energiesparende Haushaltsgeräte kaufen. Kunden, die ihren Stromverbrauch innerhalb eines Jahres um mindestens 5% verringern, erhalten bislang eine Prämie von 15 Euro; bei einer Stromersparnis ab 10% steigt die Prämie auf 25 Euro. Zusätzlich gewährt MVV Energie den Kunden, die sich energieeffiziente Haushaltsgeräte anschaffen, bei vier wechselnden Aktionen innerhalb von zehn Monaten, einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro. Die zur Verfügung gestellten Mittel wurden von unseren Kunden im Geschäftsjahr 2011/2012 zu 100 % ausgeschöpft.

### Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Einen signifikanten Teil unserer Investitionen wollen wir auch künftig in der Region Mannheim und Baden-Württemberg tätigen. Es wurden bereits unsere geplanter Fernwärmeausbau sowie Investitionen in Windenergie an Land erwähnt. Darüber hinaus sind wir bemüht, die sehr hohe Qualität unserer Strom-, Gas- und Fernwärmenetze in der Region weiterhin zu gewährleisten und die Infrastruktur aufzubauen. Hierzu werden wir die notwendigen Investitionen tätigen, um die Netze für die kommenden Herausforderungen fit zu machen und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Region auch in Zukunft zu stärken.

Doch auch über unsere Rolle als Energieversorger hinaus, wollen wir aktiv für unsere Region einbringen, mit dem Ziel, die Entwicklung der Stadt Mannheim und dem Wirtschaftsstandort Metropolregion Rhein-Neckar voranzubringen und zu fördern. Unser gezieltes Stakeholder-Management umfasst insbesondere auch die Einbindung der Interessen regionaler Stakeholder.



Auch im Cluster „Energie und Umwelt“ der Metropolregion Rhein-Neckar engagieren wir uns aktiv. Der Themenschwerpunkt der Initiative liegt auf Energieeffizienz und erneuerbaren Energien und das Ziel des gemeinsamen Leitbilds ist es, bis zum Jahr 2020, eine Vorbildregion in puncto Energieeffizienz zu werden. Unsere Expertise wollen wir auch in Zukunft gezielt einbringen, um unsere Region zu stärken.

Zusätzlich fördern wir kleine Projekte, die von engagierten Bürgerinnen und Bürgern initiiert werden. Hierfür setzen wir uns das Ziel, auch im kommenden Jahr Organisationen und Einrichtungen aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar finanziell zu unterstützen. Hierdurch soll das ehrenamtliche Engagement unserer Bürger gewürdigt und sie bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen werden. Der Schwerpunkt der Förderung liegt dabei auf Nachwuchskonzepten und jungen innovativen Projekten. Außerdem setzen wir uns auch in Zukunft engagiert für den künstlerischen und sportlich aktiven Nachwuchs ein. Wir fördern in diesem Bereich Vereine und Institutionen genauso wie einzelne Personen, den professionellen Leistungssport wie auch den regionalen Breitensport.

## Daran wollen wir uns messen

Nach unserem Verständnis ist Nachhaltigkeit kein Sprint, sondern ein Marathon. Aus diesem Grund ist eine Bewertung unserer Aktivitäten an kurzfristigen Nachhaltigkeitszielen nur bedingt aussagekräftig. Deshalb haben wir uns folgende mittelfristigen Ziele gesteckt:

- Die Energiesparkampagne möchten wir weiterentwickeln und über den ursprünglichen Zeitplan hinaus verlängern, um somit noch mehr Mannheimer Haushalte beim Thema Energieeffizienz finanziell zu unterstützen.
- Auch im kommenden Jahr möchten wir Organisationen und Einrichtungen aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar finanziell unterstützen. Die bisherigen Mittel in Höhe von bis zu 2.500 Euro pro Projekt wollen wir trotz der derzeit schwierigen Lage in der Energiewirtschaft stabil halten.
- Unseren Wertschöpfungsbeitrag, der im Geschäftsjahr 2012/2013 827 Millionen Euro betrug, möchten wir langfristig steigern.



## 3. Weitere Aktivitäten

### Was wir außerdem erreichen wollen

***Leitsatz 1: Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.***

Ein Beispiel für unsere Aktivitäten: Unsere Unternehmensstrategie ist auf mittel- und langfristiges, profitables Wachstum ausgerichtet. Dabei setzen wir auf Regionalität, Effizienz und Nachhaltigkeit. Durch unsere wertorientierte Unternehmenssteuerung wollen wir den Beitrag weiter kontinuierlich steigern, den MVV Energie durch ihr wirtschaftliches Handeln für die Gesellschaft erbringt. Mit der Verbesserung der wirtschaftlichen Basis und konsequenten Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells sichern und schaffen wir zudem zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätzen, insb. im Baden-Württemberg.

***Leitsatz 2: Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.***

Ein Beispiel für unsere Aktivitäten: Im Einkauf achten wir auch die ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Im Rahmen unseres elektronischen Lieferantenmanagementsystems müssen alle neue Lieferanten Angaben in puncto Umweltschutz und gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung machen. Zudem ist die Einhaltung der grundlegenden Arbeitnehmer- und Menschenrechte für alle Lieferanten verbindliche Vertragsbedingung. Wann immer attraktive Angebote bestehen, bevorzugen wir regionale Anbieter.

***Leitsatz 4: Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.***

Ein Beispiel für unsere Aktivitäten: Investitionsentscheidungen treffen wir unter Berücksichtigung der drei Nachhaltigkeitsdimensionen. Zudem streben wir auch in Zukunft eine Kontinuität in unserer aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik an.

***Leitsatz 5: Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.***

Ein Beispiel für unsere Aktivitäten: Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und die Umsetzung unternehmensinterner Richtlinien und ethischer Standards gewährleisten wir mithilfe eines Compliance Management Systems, das alle geschäftlichen Tätigkeiten und Geschäftsprozesse von MVV Energie umfasst. Damit werden relevante Vorgänge bereits im Vorfeld geprüft, so dass korrigierende Maßnahmen bereits präventiv getroffen werden können.

***Leitsatz 6: Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.***

Ein Beispiel für unsere Aktivitäten: Mit der Energiegewinnung aus Abfall in unseren thermischen Abfallentsorgungsanlagen wird fossiler Brennstoff eingespart und somit natürliche Ressourcen geschont. Seit 1965 haben wir insgesamt 20 Millionen Tonnen



Abfälle und Altholz zur Erzeugung nutzbarer Energie verwertet und sind mit der MVV Umwelt GmbH einer der Marktführer im Bereich der thermischen Verwertung von Abfällen und Biomasse in Deutschland.

***Leitsatz 8: Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf seine Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz herstellen.***

Ein Beispiel für unsere Aktivitäten: Wir evaluieren unternehmensintern regelmäßig, wie sich die verschiedenen Erzeugungstechnologien hinsichtlich der ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkung unterscheiden. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse werden mit einbezogen und stellen eine wichtige Entscheidungsunterstützung dar.

***Leitsatz 10: Wir berücksichtigen und achten bei Prozessen auf alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.***

Ein Beispiel für unsere Aktivitäten: Mithilfe einer gesellschafts- und standortübergreifenden Wesentlichkeitsanalyse, bilden wir die Erwartungen der Stakeholder und der Gesellschaft an die MVV Energie ab und identifizieren die für uns relevanten Herausforderungen und Nachhaltigkeitsthemen. Zudem stehen wir über verschiedene Formate und Kommunikationskanäle mit unseren Stakeholdern im Austausch. Bei der Planung neuer Anlagen berücksichtigen wir auch die Interessen der Anwohner. Deshalb ist uns der Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern wichtig.

***Leitsatz 11: Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen (z.B. Kunden, Lieferanten etc.) in einen ständigen Steigerungsprozess der Nachhaltigkeit ein.***

Ein Beispiel für unsere Aktivitäten: Seit 2011 wird Nachhaltigkeit konzernweit im Rahmen einer Programmstruktur umgesetzt. Leitlinien, Projekte und Maßnahmen geben unseren Mitarbeitern eine wichtige Orientierungshilfe im Geschäftsalltag.

***Leitsatz 12: Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.***

Ein Beispiel für unsere Aktivitäten: Vorrangiges Ziel unserer Personalstrategie sind die Verringerung des Kapazitäts- und Alterungsrisikos und die Erhöhung der Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter. Unseren Mitarbeitern steht ein umfassendes internes Gesundheitsprogramm zur Verfügung.

## 4. Unser WIN!-Projekt

### Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Hinter der Idee des WIN!-Projekts steht der Ansatz, dass die Unternehmen der WIN-Charta ihr regionales gesellschaftliches Engagement in einem konkreten externen Projekt sichtbar machen.

Diesen Ansatz verfolgt MVV Energie schon seit vielen Jahren: Im Rahmen unseres Sponsoringfonds unterstützen wir finanziell Projekte aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar. Unter dem Leitgedanken „Stärke für Stadt und Region“ sind lokale Vereine, Organisationen und Einrichtungen zweimal jährlich dazu aufgerufen, sich für konkrete unterstützungswürdige Projekte bei MVV Energie zu bewerben. Diese besondere Form des Sponsorings zeigt unsere Verbundenheit zu den Menschen, die sich in dieser Region engagieren. Dieses Engagement unterstützen und fördern wir gezielt. Die max. Fördersumme beträgt pro Projekt 2.500.- Euro. Jährlich werden bis zu 30 Projekte unterstützt. Unsere Förderung stimmt dabei mit dem Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung überein.

Bei der Auswahl der Projekte, die wir mit dem Sponsoringfonds in der aktuellen Ausschreibungsrunde fördern, legen wir den Schwerpunkt in der Unterstützung auf die Förderung von Nachwuchsprojekten.

Im Rahmen der nächsten Berichterstattung zum Zielkonzept werden wir an dieser Stelle ausgewählte und abgeschlossene Einzelprojekte darstellen.

### Art und Umfang der geplanten Unterstützung

Auch in Zukunft werden wir im Rahmen des Sponsoringfonds von MVV Energie regionale Projekte finanziell unterstützen. Jedes geförderte Projekt erhält eine maximal Fördersumme von 2.500.- Euro.

Die Eckdaten der aktuellen Ausschreibung, die Liste der aktuell geförderten Projekte sowie die Kriterien für die Auswahl der WIN!-Projekte sind auf unserer Homepage verfügbar.

[www.mvv-energie.de/de/mvv\\_energie\\_gruppe/der\\_zukunftsversorger/energieversorger\\_in\\_der\\_region/sponsoringfonds/sponsoringfonds.jsp](http://www.mvv-energie.de/de/mvv_energie_gruppe/der_zukunftsversorger/energieversorger_in_der_region/sponsoringfonds/sponsoringfonds.jsp)

---

## 5. Kontakt

---

Weitere detailliertere Informationen zu unserer Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie sowie unseren konkreten Aktivitäten zur unternehmerischen Verantwortung finden Sie auf unserer Homepage:

**[www.mvv-energie.de/nachhaltigkeit](http://www.mvv-energie.de/nachhaltigkeit)**

Bei Fragen oder Anregungen zu unserem WIN-Chart Zielkonzept können Sie gern mit uns Kontakt aufnehmen:

Dr. Mathias Onischka  
Programmleiter Nachhaltigkeit

Telefon: +49 (0)621-290-2339  
Telefax: +49 (0)621-290-1633  
E-Mail: [Mathias.Onischka@MVV.DE](mailto:Mathias.Onischka@MVV.DE)

MVV Energie AG  
Luisenring 49  
68159 Mannheim